

Ceynowa (2008, S. 39–46) enthält Einblicke in die Anfänge der Digitalisierung deutschsprachiger Zeitungen in der Bayerischen Staatsbibliothek, der ÖNB sowie der Berliner Staatsbibliothek.

Robertson (2008, S. 36–38) hebt die Bedeutsamkeit von Partnerschaften für die Aufbewahrung von digitalen Zeitungssammlungen hervor und schildert dies exemplarisch anhand der Praxis in der State Library of South Australia.

8.1.7.3. Firmendrucke und Kleinschrifttum

Die SNB-Makulaturammlung überliefert auch scheinbar unwichtige schweizerische Schriftlichkeit und hat dank dem breiten Sammlungsauftrag einiges an Kleinschriften zusammengetragen. Capitani (1995, S. 203) nennt folgende Beispiele: „Illustriertes Preisverzeichnis von Cotillon-Touren eines Zürcher Spielwarengeschäftes; Preis-Courant feiner Flaschenweine, Champagner, Dessertweine, Liköre und Syrupe [sic!] einer Basler Firma“. Die SNB-Makulaturammlung zeigt, dass man sich bei Firmendrucksachen auf eine exemplarische Sammlung beschränkte. So fehlt in der SNB z.B. die Preisliste der Weinhandlung Clar aus Basel für das Jahr 1902; hingegen ist eine Liste von 1904 erhalten geblieben (vgl. Capitani 1995, S. 204–206).

Auch die Mediathek Wallis sammelt Kleinschrifttum wie „etwa Tourismusprospekte, Veranstaltungsprogramme, Festbroschüren, Ausstellungskataloge, Einladungskarten, Menükarten, Werbeträger, Weinetiketten usw.“ (Lugon 2003, S. 216).

8.1.7.4. Amtsdrucke

Die BL erhält seit den 1860-er Jahren Kopien von Gesetzen und offizielle Publikationen der Kolonien sowie seit 1926 offizielle Publikationen der Britischen Regierung an die Kolonien (vgl. Sternberg 1991, S. 70–72).

Amtsdruckschriften sind Sammlungsgegenstand für die SDD gemäss deren Sammlungsrichtlinien (vgl. Mittler 1995, S. 39). In Malta hingegen werden offizielle Publikationen ungenügend gesammelt (vgl. Sciberras 2004, S. 212).

Ein siebenseitiges internes Dokument der SNB informiert über die Handhabung von Amtsdrucken der Schweiz. Folgende Amtsdrucke des Bundes werden umfassend gesammelt: Bundesverfassung, Bundesgesetze, Systematische Sammlung der Bundesgesetze, Forschungsberichte, wissenschaftliche und technische Abhandlungen der Bundesämter, Experten- und Kommissionsberichte von parlamentarischen und ausserparlamentarischen Kommissionen. Dagegen sammelt die SNB bloss punktuell internationale Abkommen, Reglemente, Dekrete, Verordnungen, Bundesbeschlüsse, Berichte und Botschaften des Bundesrates sowie Bundesratsbeschlüsse. Informationsbroschüren kantonaler Amtsstellen mit mehr als 6 Seiten Umfang werden ebenfalls umfassend gesammelt. Ebenfalls eine umfassende Sammlung strebt die SNB von den Stadt- bzw. Dorfchroniken sowie von den Ortsgeschichten an. Das